sapv
Team Bergisch Land

Der Halt in den letzten Tagen.

Ein Einblick in die Arbeit der spezialisierten ambulanten Palliativversorgung Team Bergisch Land GmbH.

sapv
Team Bergisch Land

Leiden lindern, als wenn es die eigene Familie wäre.

Was uns bewegt, verbessert die Lebensqualität ab einem nicht heilbaren Krankheitszustand.

Was bedeutet SAPV und warum beschäftigen wir uns täglich damit? SAPV ist die Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung. Sie ermöglicht es, Menschen mit einer unheilbaren und fortgeschrittenen Erkrankung durch leidenslindernde medizinische und pflegerische Behandlung in der häuslichen und vertrauten Umgebung zu begleiten. Mögliche Krisensituationen durch die Erkrankung, die zu unerwünschten Einweisungen ins Krankenhaus führen würden, können so häufig vermieden werden.

Unsere Aufgabe ist es, die Lebensqualität und die Selbstbestimmung schwerstkranker Menschen mit hoher Wertschätzung zu erhalten, zu fördern und zu verbessern. Wir wollen Leiden lindern und Beistand leisten.

Der Mensch steht für uns an erster Stelle und wir wollen menschlich unterstützen, beraten und begleiten, immer so, dass Betroffene, wie auch Angehörige das Gefühl haben dürfen, als wenn wir die eigene Familie wären. Im Begleiten sehen wir vertrauensvolle Verbindlichkeit, die wesentlich für alles ist, was wir für Betroffene unternehmen. Dort, wo die Menschen zu Hause sind.

Dauerhaft im Einsatz:
Nils Görs, Fanny Ebbinghaus und Kerstin Kamphausen

Beistand leisten in Momenten tiefster Trauer:
Nils Görs, Geschäftsführer und Palliativfachkraft

Machen wir alles richtig, spüren wir tiefe Berührung.

Zu uns kommt kein Patient ohne Diagnose, die meisten haben eine lange Krankheitsgeschichte und wissen oft selbst, dass es zu Ende geht. Es ist wichtig, zuhören zu können.

Die Menschen wünschen sich Schmerzlinderung, um einmal an den nächsten Tag denken zu können. Oder sie wünschen sich, eine Nacht zu Hause zu schlafen. Wir lindern Atemnot, Angstzustände und Schmerzen. Aber ich würde ziemlich viel in Bewegung setzen, um noch einen letzten Wunsch erfüllen zu können.

Es ist bitter, wenn wir Patienten erleben, die gerade pensioniert wurden, jetzt leben wollten und dann eine ernsthafte Diagnose bekommen. Deshalb versuche ich Dinge, die mir wichtig sind, gleich umzusetzen, um diese auch wirklich genießen zu können.

Das gibt mir neue Kraft, um für unsere Patienten vollends da zu sein.

sapv
Team Bergisch Land

Ich habe mich gefragt, ob mir jemand hilft, wenn ich hilflos bin.

Meine Arbeit bedeutet für mich, fröhliche Lebenszeit schenken, die in den eigenen vier Wänden stattfinden kann und den Menschen Mut und Kraft zu schenken. Ich habe es mir zur Aufgabe gemacht, den Menschen, die einst genauso beschwerdefrei leben konnten, wie wir, beizustehen. Und deshalb stelle ich mir auch die Frage: Hilft mir jemand, wenn ich hilflos bin?

Genau das möchte ich nun mit unserem Unternehmen erreichen: Hilflosen, sei es der Patient oder der Angehörige, helfen, basierend auf 23 Jahren Erfahrung.

Ich habe schon viele Schicksale miterlebt, in denen die Menschen dankbar waren, dass es die Möglichkeit einer spezialisierten ambulanten Palliativversorgung (SAPV) gab und genau das ist auch ein Grund, weshalb mich meine Arbeit erfüllt: Die Dankbarkeit der Betroffenen, die mich auch berührt und wodurch ich diese Menschen niemals vergessen werde.

Deshalb hoffe ich inständig, dass es Hilfe für mich gibt, wenn ich einmal hilflos bin.

Leiden lindern, immer zwischen Leben und Tod:
Fanny Ebbinghaus, Geschäftsführerin und Palliativfachkraft

Steigerung der Lebensqualität und Würde durch Schmerzlinderung:
Kerstin Kamphausen, Geschäftsführerin und Palliativfachkraft

sapv
Team Bergisch Land

Es ist Glück in letzten Tagen, wenn trotz Schmerz und Trauer gelacht werden kann.

Für viele Erkrankte und Angehörige ist es sehr schwer, mit der Situation und der Krankheit umzugehen. Durch ständige Schmerzen wird die noch verbleibende Lebensqualität zusätzlich geschmälert. Durch meine langjährige Erfahrung habe ich gelernt, nicht nur auf das Offensichtliche zu achten, sondern den Menschen in seiner Ganzheitlichkeit wahrzunehmen.

Für mich ist es das oberste Ziel, dass die Schmerzen für den Erkrankten soweit wie möglich minimiert werden, im besten Fall bis zur völligen Schmerzfreiheit. Dies ist ein wesentlicher Gewinn an Lebensqualität für alle Beteiligten.

So kann auch in der letzten Lebensphase für alle Beteiligten noch ein großes Stück Lebensqualität und Würde erhalten bleiben.

Tiefe Bewegung und Schutz vor Schmerz:
Gudrun Meibaum, Simone Reichert und Mandy Ebbinghaus
Nicht im Bild: Susanne von Dreusche

sapv
Team Bergisch Land

Jeder Mensch hat es verdient, ohne Schmerzen und in Würde zu sterben.

Der Mensch steht in seiner Individualität, Ethik, Herkunft, Religion und Selbstbestimmung im Vordergrund. Und das leben wir innerhalb unserer täglichen Arbeit. Wir geben Informationen, machen Vorschläge und beantworten viele Fragen. Wir arbeiten mit Professionalität und Emotion auf der Basis des Vertrauens.
Wir geben Angehörigen auf Wunsch Werkzeuge an die Hand, am letzten Lebensabschnitt des geliebten Erkrankten sinnvoll beteiligt zu sein, jeder Mensch hat es verdient, ohne Schmerzen in Würde zu sterben.

Wir sind nicht nur dafür da, Beschwerden, Schmerzen bzw. Symptome zu lindern, um Lebensqualität verbessern bzw. erreichen zu können. Wir unterstützen die Patienten ebenso und sehr intensiv darin, dass sie so lange wie möglich, aktiv bleiben können.
Und wir helfen nahestehende Bezugspersonen bzw. Angehörige, die Krankheit des Patienten zu verarbeiten, aber auch die eigene Trauer.
Die Zuwendung und Nähe zum Patienten und zu dessen Angehörigen ist für uns selbstverständlich und stets größter Ansporn unseres täglichen Wirkens.

Die letzte Phase des Lebens im eigenen Zuhause, in der vertrauten Umgebung, verbringen zu können, das ist immer wieder eines der wichtigsten Ziele, die wir gemeinsam mit den Patienten und den Angehörigen erreichen. Und diese Phase möglichst schmerzfrei erleben zu können, motiviert uns in unserer eigenen Aufgabe.

Die psychosoziale Unterstützung aller Beteiligten in Ruf- und Kriseninterventionsbereitschaft ist rund um die Uhr in enger Zusammenarbeit mit Ärzten, Therapeuten oder z. B. einem ambulanten Hospizdienst wird von uns täglich gelebt.

Wichtig ist auch, dass unverarbeitete Erlebnisse, wie z. B. Konflikte, Einsamkeit, Ängste und Sorgen jetzt verarbeiten werden können, dafür machen wir uns stark.

Lebensqualität bis zu einem würdevollen Tod, aber keine Lebensverlängerung um jeden Preis.

sapv
Team Bergisch Land

Was macht ein spezialisiertes ambulantes Palliativteam?

Unser Team besteht aus PalliativärztInnen und Krankenpflegefachkräften mit einer Palliativ-Zusatzqualifikation. Wir verfügen über eine langjährige Erfahrung in der Versorgung von Palliativpatienten.

Wir betreuen Sie in Ihrem Zuhause, im Pflegeheim oder in einer betreuten Wohnung. Wir bieten unseren Patienten folgende Leistungen:

- Unterstützung und Beratung der Haus- und Fachärzte bei der Behandlung von Patienten mit einer nicht heilbaren, progredienten, weit fortgeschrittenen Erkrankung mit begrenzter Lebenserwartung
- Vermeidung unnötiger Einweisungen von schwerstkranken Palliativpatienten und Sterbenden in das stationäre Versorgungssystem
- Vorbereitung und Erleichterung des Übergangs vom stationären zum ambulanten Versorgungssystem für Betroffene, ihre Angehörigen und involvierte Pflegedienste
- Entlastung und Stabilisierung pflegender Angehöriger
- Unterstützung des Selbstbestimmungsrechtes Schwerstkranker und Sterbender
- Anleitung und Unterstützung ambulanter Pflegedienste
- Hilfe bei der Umsetzung gesundheitspolitischer Forderungen (wie z. B. ambulant vor stationär)
- Sterben in Würde, möglichst frei von Ängsten, Schmerzen und anderen Symptomen, zu Hause zu ermöglichen
- Vernetzung der beteiligten Professionen, inklusive des dokumentierten Informationsaustauschs über Maßnahmen/Therapien Konzept zur Umsetzung des SAPV-Team Bergisch Land
- Umfangreiche Dokumentation und jährliche Evaluation zum Nachweis von Bedarf und Effizienz sowie möglicher Kosteneinsparung
- Organisation von Fort- und Weiterbildung der verschiedenen Berufsgruppen und weitere Unterstützung der palliativen Arbeit

Qualifizierter Palliativ Arzt (QPA)
Axel Heynen

sapv
Team Bergisch Land

Qualifizierter Palliativ Arzt (QPA) Dr. Stefan Schraa,
Qualifizierter Palliativ Arzt (QPA) Helmut Gülden

Nicht im Bild: QPA Dr. Birgit Brücher und QPA Dr. Georg Druck

Wer zahlt die ambulante Palliativversorgung? Und welches sind die richtigen Schritte?

Bei einer intensiven medizinischen Versorgung fallen erhebliche Kosten an. Das gilt auch in der betreuungsintensiven Palliativmedizin. Je nachdem, welche palliative Versorgung jemand in Anspruch nehmen muss, sind die entstehenden Kosten sehr unterschiedlich. Grundsätzlich hat aber jeder, der entsprechende Angebote wahrnehmen möchte, einen Anspruch auf Palliativversorgung – unabhängig von seinen finanziellen Möglichkeiten. Den gesetzlichen Rahmen für gesetzlich Versicherte, die ihre letzten Tage zuhause erleben möchten, gibt unter anderem das Sozialgesetzbuch (SGB V) vor. Darin heißt es, dass auch ein Anspruch auf spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV) besteht, wenn eine besonders aufwendige Versorgung nötig wird. Das bezieht auch konkrete Leistungen mit ein, wie etwa die Linderung von Symptomen oder Schmerztherapie. Voraussetzung ist, dass ein Arzt die entsprechenden Leistungen verordnet.

Das bedeutet konkret: Sowohl die Kosten für die palliativmedizinische Versorgung durch den Hausarzt, den niedergelassenen Schmerztherapeuten oder Palliativmediziner als auch für die häusliche palliative Krankenpflege oder die ärztlich verordnete, spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV) werden von der gesetzlichen Krankenkasse übernommen.

Sprechen Sie mit uns, wir beraten Sie zu allen Themen der spezialisierten ambulanten Palliativversorgung.

Sie erreichen uns telefonisch:

Montag-Freitag
von 8-15 Uhr unter:
02191 3765371

oder per E-Mail:
info@sapv-team-bergisch-land.de

Ein Einblick in die Arbeit der speziellen ambulanten Palliativversorgung Team Bergisch Land GmbH | Ausgabe 1, Juli 2020

sapv
Team Bergisch Land

sapv Team Bergisch Land GmbH

Kölner Straße 71
42897 Remscheid

Telefon ***02191 3765371***
Telefax ***02191 3765373***

info@sapv-team-bergisch-land.de
www.sapv-team-bergisch-land.de